

Rezensionen von Buchtips.net

Niklas Kämpargard: Raus aufs Land

Buchinfos

Verlag: [Deutsche Verlagsanstalt](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeiger](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-421-04056-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 11,69 Euro (Stand: 25. Oktober 2020)

Wenn man es dann wirklich will

Landzeitschriften haben Konjunktur, das Leben auf dem Land nicht. Nachhaltigkeit wird ein zentrales Thema, doch im individuellen Leben vor allem in den westlichen Gesellschaften schlägt das, wenn überhaupt, dann eher als "Modeerscheinungen" was Ernährung und Stil angeht, durch. Wer nun aber wirklich mit dem Gedanken spielt, hier deutlichere Schritte gehen zu wollen, wer sich dann gar "aufs Land" zu begeben gedenkt, der sollte dieses Buch zunächst in Ruhe wahrnehmen. Vordergründig mit 100 klaren Ratschläge zum "Selbstversorgen" versehen und damit in die Richtung eines "Do it yourself" Ratgebers gehend, schwingen doch in den vielfachen Tipps auch die entsprechenden Grundhaltungen und die zu erwarteten Lebensumstände mit, die das "Landleben" als "Selbstversorger" sehr griffig vor den Augen des Lesers entstehen lassen.

"Wenn Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten kommen und Wildbret, Pilze und Feuerholz aus dem Wald hinter dem Haus, dann erfüllt einen das schon mit einem gewissen Stolz".

Wobei der Autor den unschätzbaren Vorteil noch besitzt, auf einem Bauernhof aufgewachsen zu sein, so dass ihm vielfache Abläufe von Kindheit an bekannt und vertraut sind. "Eigentlich gibt es keine bessere Schule, als einen Bauernhof". Zumindest nicht, wenn man sich möglichst autark halten möchte. Das sieht bei einem Städter mit einem Messer zum Ausweiden vor einem Reh zunächst sicher ganz anders aus, aber das wäre durchaus erlernbar, wie nicht nur das Buch eindeutig aufweist. Dezidiert nun nennt Kämpargard Selbsthilfe und Selbstversorger als Adressaten seines Buches und für diese ist hier auch der eigentliche Nutzen zu finden.

Sei es, Pflanzenselbst zu kultivieren (von den Stecklingen über den Dünger bis zur Bestäubung). Sei es, Fleisch eigenhändig zu erjagen und zuzubereiten, Obs und Gemüse zu pflanzen und zu ernten, ohne künstliche Zusätze tu Gärtnern oder Nutztieren zu halten (und auch Fell und Leder selbst zu Gerben und dies dann zu verarbeiten). Ruhig, sachlich und informativ führt Kämpargard in das Thema ein und verleibt durchgehend konsequent praktisch. Ein Nachschlagwerk für die einzelnen Tätigkeiten und Vorhaben zur Selbstversorgung ist dabei entstanden, mit denen vom Traktor Fahren bis zum Instandsetzen von Haus und Schuppen, von Aussaat und Ernte über den Umgang und die Verwertung von Nutz- und Wildtieren so ziemlich alles zu finden ist, was jemanden erwartet, der sich selbst versorgen möchte.

Sachkundig und interessant zu lesen, durchaus auch realistisch entgegen so mancher "schöner Wohnen auf dem Land" -Idylle, sind hier Basics des Bewirtschaftens eines Bauernhofes versammelt, die durchgehend hilfreich daherkommen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Lehmann-Pape](#)
[16. März 2017]